

Zur Person:

Dr. Sylvia Necker wurde 1974 in Frankfurt am Main geboren.

Seit 1994 lebte sie in Hamburg, studierte Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaften sowie Kunstgeschichte und promovierte dort über das Hamburger Architekturbüro von Konstanty Gutschow, das in der NS-Zeit für die Neugestaltung der Hansestadt zuständig war.



Foto: Roland Wengenmayr

Nach der Promotion folgten wissenschaftliche und kuratorische Tätigkeiten in ihren Forschungsfeldern Zeitgeschichte, Geschichte des Nationalsozialismus, Stadtforschung, Architekturgeschichte, Geschichte des Städtebaus im 20. Jahrhundert, Kunst- und Kulturgeschichte sowie Jüdische Geschichte.

Von 2011 bis 2013 lehrte sie zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Christians-Albrechts-Universität Kiel und forschte von 2013 bis 2014 am Institut für raumbezogene Sozialforschung in Erkner zu Fußgängerzonen im deutsch-deutschen Vergleich.

2014 wechselte Sylvia Necker als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin an das Münchner Institut für Zeitgeschichte und war in einem Team von vier Kurator*innen an der Neugestaltung der Dauerausstellung in der Dokumentation Obersalzberg beteiligt. Zuvor hatte sie 2011 bis 2013 als freischaffende Ausstellungsmacherin zwei Ausstellungen zur nationalsozialistischen Wohnungsbaupolitik im NORDICO Stadtmuseum sowie im afo Architekturforum Oberösterreich – beide in Linz – realisiert.

2018 ging sie an die Universität Nottingham (UK) und forschte dort zu deutsch-jüdischer Privat- und Alltagsfotografie, bevor sie am 1. August 2019 die Leitung des LWL-Preußenmuseums übernahm.

Sylvia Necker stellt ihre Expertise Beiräten von wissenschaftlichen Instituten sowie Museen zur Verfügung, u. a. für das Altonaer Museum in Hamburg oder das Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam. Außerdem ist sie Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung sowie berufenes Mitglied in der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung.

Als Klangwerkerin realisierte Sylvia Necker für verschiedene Institutionen im Kulturbereich Radiosendungen, Theaterproduktionen und Klanginstallationen und tritt als Musikerin in verschiedenen Projektzusammenhängen mit Live-Programmen auf.

Kontakt:

LWL-Preußenmuseum Minden, Simeonsplatz 12, 32427 Minden, Tel.: 0571 83728 12,
E-Mail: sylvia.necker@lwl.org, Internet: www.lwl-preussenmuseum.de